

hen tatsächlich Wohnungen frei – man kann sich oder seine Eltern hier aber auch vormerken lassen. Dazu und für jede kleine Nachfrage steht hier mit Karsten Bartsch ein fürsorglicher Concierge und Türöffner für Wünsche der Residenzmieter zur Verfügung.

Eine gute Gemeinschaft

Die Angebote gehen aber weit über diese räumlichen und gesundheitlichen Attraktionen hinaus. Hier bleibt niemand lang allein: viele Bewohner blühen bei gemeinsamen Sport- und Kreativkursen oder anderen gemeinschaftlichen Unternehmungen neu auf. Eine Kegelbahn oder Mieträder stehen zur Verfügung, regelmäßig wird zu Aktivitäten wie Tanz oder Kino eingeladen – und wer es ruhig mag, spielt im parkähnlichen Anwesen eine Runde Schach oder zieht sich zu guten Büchern in die Bibliothek zurück.

Einzigartige Umgebung

Von der Wohnresidenz ist es nur ein Spaziergang zu Pücklers Pyramiden und beeindruckenden Parklandschaften. Direkt vor der Tür fährt der Bus in die Innenstadt, und wenn es einmal aktiv in die Stadt oder Natur gehen soll, stehen im hauseigenen Radverleih komfortable Zweiräder zur Verfügung. Auf Gut Branitz ist auch das 4-Sterne-Plus-Parkhotel beheimatet – das Urlaubsgefühl seiner Gäste haben die Mieter der Residenz quasi jeden Tag. Wie sehr, beweist ein jüngst hinzugezogenes Berliner Pärchen. Ein Kurzurlaub am Spreewaldrand brachte sie ins Parkhotel und im angeschlossenen Spa mit vermeintlichen Miturlaubern ins Gespräch. Jene entpuppten sich als Mieter der Wohnresidenz, die ihren Alltag schilderten – für den das Berliner Pärchen kurzerhand die Wohnung in Berlin kündigte und nun auch Gut Branitz als neues Zuhause bezogen hat. ■

Das parkähnliche Anwesen im grünen Hinterhof – samt Riesenschach und gemüthlicher Grillecke.

